

**Deutschland-Bayreuth: Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör**  
**OJ S 173/2023 08/09/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Bayreuth  
Postanschrift: Markgrafenallee 5  
Ort: Bayreuth  
NUTS-Code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 95448  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Vergabestelle Landratsamt Bayreuth  
E-Mail: [vergabestelle@lra-bt.bayern.de](mailto:vergabestelle@lra-bt.bayern.de)  
Telefon: +49 921728514  
Fax: +49 92172888514  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.landkreis-bayreuth.de/>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Bildung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Fenster- und Außentüren

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45421100 Einbau von Türen und Fenstern sowie Zubehör

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

ca. 30 St Alu-Fensterelemente, 1- bis 5-teilig in verschied. Breiten und Höhen; 70 St Fensterbänder, ohne Brüstung, 3- bis 5-teilig in verschied. Breiten und Höhen; 155m F-Profile für bauseitige Anschlüsse 1x bzw. 2x 12,5 mm GK; 1 St Alu-Glas-Türelement, 2940/3310 mm, 2fl., Seitenteile+Oberlicht; 26,5m<sup>2</sup> Fassadenkonstruktion ca. 8,70x3,00m; 38m<sup>2</sup> Fassadenkonstruktion ca. 3,00x12,65m;

**II.1.6.**

## **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

ca. 30 St Alu-Fensterelemente, 1- bis 5-teilig in verschied. Breiten und Höhen; 70 St Fensterbänder, ohne Brüstung, 3- bis 5-teilig in verschied. Breiten und Höhen; 155m F-Profile für bauseitige Anschlüsse 1x bzw.2x 12,5 mm GK; 1 St Alu-Glas-Türelement, 2940/3310 mm, 2fl., Seitenteile+Oberlicht; 26,5m<sup>2</sup> Fassadenkonstruktion ca. 8,70x3,00m; 38m<sup>2</sup> Fassadenkonstruktion ca. 3,00x12,65m;

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 155-493495](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

### **V.1. Information über die Nichtvergabe**

**Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben**

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 (Einleitung, Antrag) des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) lautet

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftragnehmer nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer

2. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

05/09/2023